

Eisacktal

Weiterbildungsangebot für ältere Musikanten noch ausbaufähig

BRIXEN (ive). Erwin Fischnaller, der Kursleiter der Bläserstage, sieht noch Ausbaupotential im Schulungsangebot für ältere Musikanten. Da in den Musikschulen die Erwachsenenbildung zu kurz komme, gebe es viele motivierte ältere Musikanten, die sich gerne fortbilden würden. Wegen deren Berufstätigkeit wären laut Fischnaller auf das Wochenende beschränkte Angebote mit einem Schwerpunkt idealer.

694

Schüler von 21 Südtiroler Oberschulen (370 des Trienniums, 324 des Bienniums) haben an der Schulausscheidung zur Spracholympiade Italienisch als Zweitsprache teilgenommen.

DONNERSTAG, 13.3.
Tag 17° Nacht -1°
Von früh bis spät
nahezu wolkenlos.

FREITAG, 14.3.
Tag 17° Nacht -1°
Überaus sonnig,
kaum eine Wolke.

SAMSTAG, 15.3.
Tag 16° Nacht 0°
Recht freundlich:
Sonne und Wolken.

Gemeindeausschuss wird verkleinert

FELDTURNS. Am Montag, 17. März, wird sich der Gemeinderat von Feldthurns um 19.30 Uhr zur Sitzung im Ratssaal treffen. Auf der Tagesordnung stehen die Genehmigung der überarbeiteten Satzung der Gemeinde Feldthurns. Wie berichtet wird der Posten des verstorbenen Gemeindefereferenten Peter Fink nicht nachbesetzt und stattdessen der Gemeindeausschuss per Satzungsänderung um ein Mitglied verkleinert. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Verlegung eines Fußweges, die überarbeitete Gemeindeverordnung zur Regelung der Repräsentationsspesen und die Verordnung über den Zustellendienst.

Drei Verletzte bei Verkehrsunfall

KLAUSEN. Glimpflicher als ursprünglich angenommen endete gestern gegen 18.30 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Straße nach Lajen, etwa zwei Kilometer nach der Autobahnausfahrt Klausen. Zwei Pkw prallten dabei zusammen, eine Person wurde mittelschwer, zwei weitere leicht verletzt. Im Einsatz waren das Weiße Kreuz Klausen, der Notarzt und die Freiwillige Feuerwehr Klausen.

TERMINE



Freiheitlicher Skitag am 16. März 2014, in Vals/Jochtal. Zu einem Riesentorlauf sind alle eingeladen. Startnummernvergabe am Start um 10.00 Uhr. Start: 10.30 Uhr, die Siegerehrung findet um 15.00 Uhr in der Bar „Zur Mühle“ statt. Anmeldungen unter Tel. 0471/946212 oder info@die-freiheitlichen.com. Nachmeldungen am Start sind möglich.

Neue musikalische Impulse geholt

WEITERBILDUNG: Bläserstage des Verbandes Südtiroler Musikkapellen in Brixen mit Konzert und Mitgestaltung der Messe beendet

BRIXEN (ive). Am Sonntag sind mit einem gut besuchten Konzert die Bläserstage des Verbandes Südtiroler Musikkapellen in der Cusanus-Akademie zu Ende gegangen. Rund 75 aktive Musikanten aus dem ganzen Land haben sich dabei neue musikalische Impulse geholt.

Die Bläserstage bieten aktiven Musikanten ab dem 18. Lebensjahr die Möglichkeit, praktische und theoretische Kenntnisse aufzufrischen. Zudem wird dabei versucht, wie Kursleiter Erwin Fischnaller erklärte, musikalische Impulse zu setzen: Neue Literatur werde kennengelernt. Das Musizieren in einer



In kurzer Zeit gelang es den Referenten, die Kursteilnehmer zu musikalischen Höchstleistungen anzuspornen.

größeren Besetzung als in der eigenen Musikkapelle und der Austausch mit Gleichgesinnten gäben neue Motivation für das

Musizieren zu Hause. Der älteste Teilnehmer, der 67-jährige Gaston Waldner aus Marling, der seit 50 Jahren in der heimi-

chen Musikkapelle musiziert, sagte: „Mich freut es, mit jungen Leuten zusammen zu musizieren und so meine geistige Fri-

sche zu erhalten.“ Die jüngste Teilnehmerin Nadia Tempesta aus Tiers hingegen freute es, „von der Erfahrung älterer Musikanten zu lernen“.

Laut Fischnaller übten sich die Teilnehmer im Ensemblespiel (Holzblasorchester, Bigband, Böhmische, Blechbläserquintett, Registerensembles) und im Blasorchester. Erstmals wurde auch das Spiel im Fanfarenorchester und Korrepetition (Einzelunterricht mit Klavierbegleitung) angeboten. „Auch beim internen Vorspiel und beim Abschlusskonzert wurden erstmals am Klavier begleitete Ensemblestücke vorgetragen: eine schöne Bereicherung“, betonte Fischnaller.

© Alle Rechte vorbehalten

Olympiade der Sprachen

SCHULE: Italienisch als Zweitsprache im Wettbewerb

BRIXEN. 694 Schüler (370 des Trienniums, 324 des Bienniums) von 21 deutsch- bzw. ladinischsprachigen Südtiroler Oberschulen haben sich online in ihren Sprachkenntnissen – in Bezug auf die italienische Sprache als Zweitsprache – gemessen. Gefragt waren die sprachlichen Kompetenzen und das Wissen

über die italienische Kultur und Politik.

Der Wettbewerb wurde zeitgleich in allen beteiligten Schulen ausgetragen. Cristina Corbetta, Landesreferentin des Projekts, und das Organisationskomitee zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der Olympiade: „Die einzigen Probleme, die wir

fürchteten, waren jene im Zusammenhang mit den Internetverbindungen.“ Doch es funktionierte alles. Für die technische Betreuung war Massimo Fagotto zuständig, der auch als Informantiker für die Italienisch-Olympiade auf staatsweiter Ebene verantwortlich zeichnet.

Am 19. März treten die Sieger



Spracholympiade: Konzentriert arbeiteten die Schüler am Computer.

der einzelnen Schulen in Brixen zum Landesfinale an. Gastgeber ist die Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunika-

tion Durst. Die Besten Südtirols dürfen sich am 12. April in Florenz mit den Finalisten aus ganz Italien messen.

© Alle Rechte vorbehalten



Forster erklärten den Kindern das richtige Verhalten im Wald. privat

Informiert durch den Winter

PROJEKTE: Grundschüler üben Verhalten im Schnee

ST. ANDRÄ (ot). Die Grundschule St. Andrä hat einen Wintersicherheitstag für alle Schüler veranstaltet. Nützliches zum Thema zeigten Mitglieder des Forstbezirkes Brixen, des Weißen Kreuzes Brixen, des BRD, des Vereins „Sicher Rodeln“ und der Skischule Plose.

„Seit über zehn Jahren veranstalten wir solche Tage mit den Schulen. Diese werden immer

stärker nachgefragt“, erklärt der Organisator Oskar Zorzi. In der diesjährigen Wintersaison interessierten sich die Jugendlichen noch intensiver für das Thema Sicherheit, da vielen der tragische Unfalltod eines Jugendlichen in Sand in Taufers noch in Erinnerung sei. „Präventionsarbeit liegt allen Rettungsorganisationen sehr am Herzen“, betont Zorzi.

„Spinges ist stolz auf euch“

VEREINE: Schützenkompanie Katharina Lanz nimmt neue Mitglieder auf

SPINGES. Die Schützenkompanie Katharina Lanz hat jüngst ihren Ausschuss bestätigt und Mitglieder geehrt.

Die Vollversammlung fand nach der Andreas-Hofer-Feier statt. Dazu zelebrierte Pfarrer Hugo Senoner die Messe, die Bläser der Seniorengruppe Feldthurns gestalteten sie mit. Bürgermeister Christoph Prugger sagte, dass Spinges stolz sein könne auf eine so bekannte Schützenkompanie und deren Partnerkompanie Hötting. Nach der Kranzniederlegung und Ehrensalve der Kompanie begaben sich die Schützen ins Vereinshaus. Nach der Begrüßung berichtete Hauptmann Richard Oberhuber vom vergangenen Jahr: An die 27 Ausrückungen konnte die Kompanie verzeichnen.



Auch Schützen der Partnerkompanie Hötting (links) sowie Bürgermeister Christoph Prugger nahmen an der Vollversammlung in Spinges teil.

Auch wurden als Neumitglieder zwei Marketenderinnen, Lisa Tomasi und Magdalena Kröll, sowie Jimmy Mair als Jungschütze, mit sieben Jahren der jüngste in der Kompanie, aufgenommen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Ehrenleutnant Franz Erschbaumer und Alois Markart geehrt. Heinrich Oberrauch bekam für seine 46-jährige Mit-

gliedschaft und fleißige Tätigkeit in der Kompanie ein Buch als Dank überreicht.

Bei den Neuwahlen wurde Richard Oberhuber als Hauptmann, Paul Kiener als Oberleutnant, Hubert Mair als Kompanie-leutnant, Helmut Markart als Fahnenleutnant und Christian Zathammer als Fähnrich wieder bestätigt.

© Alle Rechte vorbehalten



Stadtrat Peter Brunner (links), Bürgermeister Albert Pürgstaller, Markus und Edith Plaikner, die Stadträtinnen Paula Bacher und Elda Letrari.

Türen aus Meisterhand

WIRTSCHAFT: Betriebsbesuch bei Tischlerei Plaikner

BRIXEN. Immer wieder besucht der Stadtrat Brixner Vorzeigebetriebe. Ziel dieser Besuche ist es, die Betriebe und deren Tätigkeitsfeld kennenzulernen und mit den Unternehmern über aktuelle Herausforderungen zu diskutieren. Jüngst wurde die Tischlerei Plaikner besucht. 1966 als Tischlerei gegründet, spezialisier-

te sich der Betrieb bald auf die Anfertigung von Holztüren: von den einfachen Standard-Ausführungen über Serien- bis hin zu Spezialanfertigungen und Türen auf Maß. Eine besondere Spezialisierung stellt die Anfertigung von Türen für denkmalgeschützte Gebäude dar, die individuell gefertigt werden.

© Alle Rechte vorbehalten

Hungersnot in Bozen

NEU!



ETTORE FRANGIPANE

Es war eine schwere Zeit während des Ersten Weltkrieges.

In Bozen brach eine regelrechte Hungersnot aus.

Der Autor beschreibt die großen Entbehrungen der Zivilbevölkerung.

19,90€



ATHESIA VERLAG
www.athesia.com

MerSi
Deco

große
Auswahl
an Dirndl

schon
ab 69€

Klausen
Oberstadt 63
Tel. 0472 846310
www.mersideco.it

Auch jeden
Samstagnachmittag geöffnet.

